

IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen

IBM IoT for Automotive

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgende Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/tou-gen-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für die folgenden IBM SaaS-Angebote:

- IBM IoT for Automotive Dedicated Nodes Base
- IBM IoT for Automotive Dedicated Nodes Incremental

2. Gebührenmetriken

Die IBM SaaS-Angebote sind mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- **Instanz** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte IBM SaaS-Konfiguration. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle IBM SaaS-Instanzen erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.

3. Gebühren und Abrechnung

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist in einem Auftragsdokument angegeben.

3.1 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

4. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die IBM SaaS-Laufzeit beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf IBM SaaS gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich IBM SaaS automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird IBM SaaS automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht IBM SaaS auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. IBM SaaS bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

5. Technische Unterstützung

Unterstützungszeiten:

- Sonntag 22.00 Uhr GMT bis Freitag 23.59 Uhr GMT (ausgenommen gesetzliche Feiertage in den USA, Italien und Australien)
- Den Feiertagsplan finden Sie unter: <http://ibm.biz/bluemixholidays>.

Technische Unterstützung für IBM SaaS wird über ein Ticket-System mit den nachstehend definierten angestrebten Reaktionszeiten bereitgestellt und ist im Service eingeschlossen. Die in diesem Dokument beschriebenen angestrebten Reaktionszeiten geben nur die Ziele von IBM wieder und stellen keine Leistungsgarantie dar.

Fehlerklasse	Definition der Fehlerklasse	Angestrebte Reaktionszeiten	Deckungszeiten
1	Kritische Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb/Serviceausfall: Geschäftskritische Funktionen sind nicht funktionsfähig oder eine kritische Schnittstelle ist ausgefallen. Dies betrifft normalerweise eine Produktionsumgebung und weist darauf hin, dass der Zugriff auf die Services nicht möglich ist, mit kritischen Auswirkungen auf betriebliche Abläufe. In diesem Fall ist eine sofortige Lösung erforderlich.	Innerhalb von 1 Stunde	24x7
2	Erhebliche Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Die Nutzung eines geschäftsrelevanten Service-Features oder einer Servicefunktion ist stark eingeschränkt, oder es besteht die Gefahr, dass der Kunde Abgabefristen nicht einhalten kann.	Innerhalb von 2 Stunden	Unterstützungszeiten
3	Geringe Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Der Service oder die Funktionalität kann genutzt werden und das Problem hat keine kritische Auswirkung auf betriebliche Abläufe.	Innerhalb von 4 Stunden	Unterstützungszeiten
4	Minimale Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Eine Anfrage oder eine Frage nicht technischer Art.	Innerhalb von 8 Stunden	Unterstützungszeiten

6. Zusätzliche Bedingungen für die IBM SaaS-Angebote

6.1 Allgemeines

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IBM in Werbe- oder Marketingmaterial öffentlich auf den Kunden als Subskribenten des IBM SaaS-Angebots verweisen darf.

6.2 Cookies

Der Kunde stimmt zu, dass IBM während des normalen Betriebs und im Rahmen des Supports für IBM SaaS über Tracking und andere Technologien personenbezogene Daten des Kunden (sowie seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer) erfassen kann, die mit der IBM SaaS-Nutzung in Zusammenhang stehen. Auf diese Weise kann IBM Nutzungsstatistiken und -informationen über die Effektivität von IBM SaaS zusammenstellen, die dazu beitragen sollen, das Benutzererlebnis zu verbessern und/oder Interaktionen mit dem Kunden anzupassen. Der Kunde bestätigt, dass er die Zustimmung der betroffenen Personen einholen wird oder eingeholt hat, damit IBM die erfassten personenbezogenen Daten für die vorstehenden Zwecke innerhalb von IBM, durch andere IBM Unternehmen und durch ihre Unterauftragnehmer in allen Ländern, in denen wir und unsere Unterauftragnehmer geschäftlich tätig sind, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung verarbeiten darf. IBM wird den Weisungen der Mitarbeiter und Auftragnehmer des Kunden nachkommen, die sich auf den Zugriff auf ihre erfassten personenbezogenen Daten, deren Aktualisierung, Korrektur oder Löschung beziehen.

IBM sammelt keine Daten und greift auch nicht auf Daten zu, die von Anwendungen, Services oder Endbenutzern des Kunden, die auf die Kundenanwendungen zugreifen, gespeichert wurden, außer auf Anweisung des Kunden. Dies gilt ebenfalls für andere personenbezogene Daten der Endkunden.

6.3 Bevorzugte Standorte

Soweit möglich, orientieren sich die Steuern an dem Standort/den Standorten, für den/die IBM SaaS erbracht wird. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

Anhang A

1. IBM SaaS-Beschreibung

1.1 IBM IoT for Automotive Dedicated Nodes Base

Das IBM SaaS-Angebot bietet spezialisierte Anwendungsentwicklungsenabler für den Automotive-Bereich zur Datenerfassung, Speicherung, Echtzeitverarbeitung und Unterstützung von Geschäftsregeln. Es verfügt über APIs zum Abrufen von Fahrzeugposition, Fahrzeugbewegung und Fahrzeugzustand sowie von analytischen Erkenntnissen. Die APIs (die unten aufgelistet sind) können auch verwendet werden, um große Mengen an Automotive-Daten, darunter Context-Mapping-Daten und Daten zum Fahrerverhalten, abzurufen und zu verwalten:

- IBM IoT for Automotive: Vehicle Data Hub
- IBM IoT for Automotive: Asset
- IBM Watson IoT Context Mapping
- IBM Watson IoT Driver Behavior

Das IBM SaaS-Angebot unterstützt allgemeine Standardnachrichtenformate wie MQTT, HTTPS und UDP, sodass der Kunde vorhandene Datenströme aus Fahrzeugen für eine Reihe von Streaming- und Big-Data-Analysen in den Service integrieren kann. Ausgewählte Daten werden so gespeichert, dass sie abgefragt und extrahiert werden können.

In dieses Angebot eingeschlossen ist die Unterstützung für 100.000 Geräte und die Verarbeitung von 1,6 TB an Daten.

Das IBM SaaS-Angebot ist so ausgelegt, dass es als einzelne Komponente in den umfassenden Softwareentwicklungsprozess des Kunden integriert werden kann, der zwangsläufig weitere Tools und Verfahren einschließt. Wie bei allen Entwicklungsprozessen ist der Kunde für die Entwicklung seiner Produkte, ausreichende Tests und die Fehlerbeseitigung selbst verantwortlich und trägt die alleinige Verantwortung für alle vorhersehbaren und nicht vorhersehbaren Auswirkungen oder Fehler seines Produkts.

2. Zusätzliche Features

2.1 IBM IoT for Automotive Dedicated Nodes Incremental

Mit diesem IBM SaaS-Angebot kann der Kunde die Anzahl der unterstützten Geräte und die Menge an verarbeiteten Daten über den in der Basis-Subscription enthaltenen Umfang hinaus erweitern. Jede Instanzberechtigung für dieses Angebot bietet zusätzliche Kapazität für 100.000 Geräte und die Verarbeitung von 0,5 TB an Daten.

3. Personenbezogene Daten und regulierte Inhalte

Dieses IBM SaaS-Angebot ist nicht für besondere Sicherheitsanforderungen in Bezug auf regulierte Inhalte, wie personenbezogene Daten oder sensible personenbezogene Daten, ausgelegt. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu entscheiden, ob dieses IBM SaaS-Angebot seine Anforderungen im Hinblick auf die Art der Inhalte, die er in Verbindung mit IBM SaaS verwendet, erfüllt.